Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 81

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 26. März
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 26 mars
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 81

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 81

☛ Das „Schweizerische Handelsamtsblatt" gelangt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.

☛ Lundi de Pâques il ne paraîtra pas de numéro de la „Feuille officielle suisse du commerce".

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Vollzug des Fabrikgesetzes. — Bilanz einer Versichcrungsgesellschaft. — Beschränkung der Einfuhr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle fabbriche. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Restriction des importations.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffissante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (573)

Gemeinschuldner: Jöge, Hans, von Zürich, Zeltweg 40, in Zürich 7, Werkstätte für Präzisionsmechanik (Bureau: Zeltweg 40. Zürich 7, Werkstätte in Rudolfstetten bei Bremgarten).

Datum der Konkurseröffnung: 18. März 1921.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. April 1921, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Klosbachstrasse 95 I, in Zürich 7.

Eingabefrist: Bis 30. April 1921.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (569/70)

Gemeinschuldner: Futterknecht, Hans, Kaufmann, früher in Bern, nun unbekannten Aufenthalts.

Datum der Eröffnung: 8. März 1921.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 15. April 1921.

Gemeinschuldner: Brand, Fritz, von Sumiswald, geb. 1878, Inhaber des Berner Kunstsalons, in Bern.

Datum der Eröffnung: 18. Januar 1921.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. April 1921, nachmittags 3 Uhr, im Amthaus, Souterrain, Zimmer Nr. 3.

Eingabefrist: 26. April 1921.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (576)

Faillie: Ressorts Safir S. A., à St-Imier.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 mars 1921.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 4 avril 1921, à 14 heures, à l'hôtel des XIII cantons, à St-Imier.

Délai pour les productions: 26 avril 1921.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (571/2)

Gemeinschuldnerin: Landwirtschaftliche Genossenschaft Unterägeri, in Unterägeri.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1921.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. April 1921, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes (Postgebäude II. Stock), in Zug.

Eingabefrist: Bis und mit 26. April 1921.

Gemeinschuldner: Hofstetter, Robert, Autogarage, in Cham.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1921.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. April 1921, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Hirschen, in Zug.

Eingabefrist: Bis und mit 26. April 1921.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (574)

Gemeinschuldner: Brauchli, Hermann, Mechaniker, von Wigoltingen, gewesener Inhaber einer Autogarage, in Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1921.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 31. März 1921, in der Amtsstube des Konkursamtes zu Schaffhausen.

Eingabefrist: Bis 26. April 1921.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 und 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (575)

Gemeinschuldner: Hasler, Walter, Knopf- und Metallwarenfabrik, in Solothurn.

Anfechtungsfrist: Bis 5. April 1921.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (568)

Gemeinschuldner: Aberegg, Cäsar, von Bern, Bürglistrasse 30, in Zürich 2, Agentur und Commsision.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 10. März 1921.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 18. März 1921 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 6. April 1921.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (577)

Gemeinschuldner: Kurrus-Flury, Julius.

Datum des Schlusses: 19. März 1921.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (578)

Gemeinschuldner:

Hotel Engadinerhof A. G., Silvaplana.

Guler, Hans, Bäckerei, Celerina.

Rossi, Francesco, Comestibles, St. Moritz-Bad.

Lips, Robert, St. Moritz.

Zuber, Adolf, St. Moritz.

Liquidationsmasse Schlegel, Daniel, St. Moritz.

Datum des Schlusses: 16. März 1921.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (583)

Schuldnerin: Firma A. Blum & Cie., in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II, von Bern: 19. März 1921.

Sachwalter: Notar Gerber, Marktgasse 61, II. Stock, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 15. April 1921 schriftlich beim Sachwalter.

In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderungen anzugeben und letztere zu belegen.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 30. April 1921, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Marktgasse 61, II. Stock, in Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (580)

Schuldner: Frey & Lutz, Import und Export von Textilwaren en gros, Pilatusstrasse Nr. 30. Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 23. März 1921.

Sachwalter: Franz Renner, Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 15. April 1921.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. Mai 1921, nachmittags 2 Uhr, im kleinen Salon (Vestibule) des Hotel Monopol, in Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. April 1921 an beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis St. Gallen* (579)

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Othmar Hagmann & Cie., Werkstätten für Graphik, Lindenstrasse 63, St. Gallen Ost.

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. März 1921.

Sachwalter: Dr. Jak. Meyer, Konkursbeamter, St. Gallen.

Eingabefrist: 15. April 1921.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. April 1921, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes St. Gallen (Webergasse Nr. 8, zur grünen Tür).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. April 1921 beim Sachwalter auf der Kanzlei des Konkursamtes.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Davos* (581)

Die mit der Veröffentlichung vom 22. Februar a. c. im Nachlassverfahren Gstrein, Heinrich, Hotel Strela, in Davos-Platz, auf den 31. März 1921, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos, angezeigte Gläubigerversammlung ist bis auf weitere Anzeige verschoben.

Davos-Platz, den 22. März 1921. Der Sachwalter: **H. Laely.**

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud *District de Lausanne* (582)

En date du 22 mars 1921, le Président du tribunal civil du district de Lausanne a prolongé de 2 mois le sursis concordataire accordé le 8 février 1921 à Naegele, Richard, mécanicien, à Renens.

Nouvelle assemblée des créanciers: Lundi, 16 mai 1921, à 3 heures de l'après-midi, dans une salle de l'Evêché, à Lausanne.

Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 5 mai 1921 au bureau de l'office des faillites, Chauderon, 1, à Lausanne.

Lausanne, le 23 mars 1921. Le commaissaire au sursis: **B. Grec.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 21. März. Unter dem Namen **Mariannhiller Mission** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 29. Dezember 1920/12. März eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: a) Herausgabe von religiöser und volksbildender Literatur; b) Erwerb, Bewirtschaftung und Verwaltung von Liegenschaften und Werten aller Art, um die Mittel für die gemeinnützige Aufgabe der Gesellschaft: «Ausbreitung der Mission in unzivilisierten Ländern mit allen erforderlichen Anstalten und Einrichtungen», zu gewinnen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der von den Genossenschaftern einbezahlten Anteile, deren Nominalbetrag Fr. 5000 beträgt. Die Zahl der Anteilscheine ist unbeschränkt, sofern die Generalversammlung nicht gegenteilige Beschlüsse fasst. Die einzelnen Genossenschafter dürfen eine beliebige Zahl von Anteilscheinen besitzen. Es können handlungsfähige physische und juristische Personen Genossenschafter werden. Die Erwerbung der Mitgliedschaft setzt die Anerkennung der Statuten und die Uebernahme mindestens eines auf den Namen lautenden Genossenschaftsanteils voraus. Ueber die Aufnahme Neueintretender und Uebertragung von Genossenschaftsanteilscheinen entscheidet auf Grund einer schriftlichen Anmeldung der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres unter Beachtung einer sechsmonatlichen Kündigung und gegen Rückzahlung der Genossenschaftsanteile; durch Uebertragung der Genossenschaftsanteile an Dritte; durch den Tod eines Genossenschafters, sofern die Erben dessen Mitgliedschaft nicht fortzusetzen wünschen, und endlich durch Ausschluss, unter Rückzahlung seiner Anteilscheine. Sowohl die Ausgetretenen als die ausgeschlossenen Genossenschafter verlieren im übrigen ihre Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Von dem Reingewinn, welcher sich nach Abzug der Gehalte, Verwaltungskosten, Steuern und Abgaben aller Art, als Ueberschuss der Aktiven über die Passiven ergibt, werden höchstens 5 % des Genossenschaftskapitals zur Verzinsung der Genossenschaftsanteile verwendet. Ueber einen etwa verbleibenden Rest verfügt die Generalversammlung für die Zwecke der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand, bestehend aus einem Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Der Geschäftsführer kann einen Stellvertreter bezeichnen und demselben ebenfalls Einzelunterschrift erteilen. Als Vorstand (Geschäftsführer) ist gewählt: Gebhard Bechtiger, Kaufmann, von Mosnang (St. Gallen), in Altdorf (Uri). Dessen Stellvertreter, Lorenz Reiner, Missionsprediger, von Lohr a. Main, Prokurator, in Würzburg, führt ebenfalls Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 35, Zürich 1. (Bureau von Dr. A. Hoerni.)

21. März. Unter der Firma **Genossenschaft Freistatt Weiningen** hat sich, mit Sitz in Weiningen, am 9. März 1921 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und ferner die Schaffung von Freistätten für bedürftige Kinder. Das Genossenschaftskapital wird gebildet aus dem Gesamtbetrag der jeweils ausgegebenen Anteilscheine. Der Nominalbetrag eines Anteilscheins ist Fr. 300. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Die Einzahlung der Anteilscheine kann in vierteljährlichen Raten von je Fr. 75 erfolgen. Die Anteilscheine sind veräusserlich und vererblich. Der Genossenschaft gehören zurzeit sieben Mitglieder an mit insgesamt 18 Anteilscheinen. Der Eintritt weiterer Mitglieder kann auf schriftliche Anmeldung hin und Uebernahme mindestens eines Anteilscheines durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes erfolgen. Der Austritt kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von vier Wochen jederzeit geschehen. Der Austretende ist zur Zession oder Kündigung seiner Anteilscheine verpflichtet. Für gekündigte Anteilscheine erfolgt deren Rückzahlung im einbezahlten Betrage auf Ende des Geschäftsjahres. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Ueber den Ausschluss von Mitgliedern beschliesst die Generalversammlung. Den Zinsfuss für die Anteilscheine setzt jeweils die Generalversammlung fest. Der nach Verzinsung der Hypotheken und Bestreitung aller Auslagen und nach allfälligen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn soll zur Verzinsung der Anteilscheine event. für Anlegung und Aeufnung eines Reservefonds verwendet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Sebastian Max Kehl, Schriftsteller, von Augsburg (Bayern), in Zürich 7, Präsident; Georg Kübler, Lehrer, von Siblingen (Schaffhausen), in Zürich 4, Vizepräsident, und Fräulein Martha Billwiller, Partikularin, von St. Gallen, in Weiningen (Zürich), Aktuarin. Geschäftslokal: Im Oberdorf Nr. 21.

Telo-Telephonadressbuch. — 23. März. Unter der Firma **Telo A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 15. März 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb der «Telo»-Verlags- und Markenrechte und deren Ausbeutung im In- und Ausland, die Herausgabe des Telo-Telephonadressbuches, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, sowie die Ausführung aller Geschäfte, die den Hauptzweck des Unternehmens zu fördern geeignet sind oder mit dem Verlags- und Buchhandlungsgeschäft im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Eine Erhöhung des Grundkapitals kann durch Generalversammlungsbeschluss erfolgen; die Namenaktien können alsdann in Inhaberaktien umgewandelt werden, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind. Die Telo-Verlags- und Markenrechte werden durch separaten Kaufvertrag dat. den 15. März 1921 mit der Firma «H. W. Altherr & Co.», in Zürich, zum Preise von Fr. 30,000 erworben. Dieser Kaufpreis wird durch Uebergabe von 56 voll liberierten Aktien der Gesellschaft, welche vom unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Hermann Walter Altherr übernommen werden und Fr. 2000 in bar leglichen. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von ein bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche berechtigt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Ernst Frank, Rechtsanwalt, von Basel, in Zürich 2, Präsident; Otto Hartmann-Schneebeli, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 8, und Hans Gutzwiller, Buchdruckereibesitzer, von Therwil (Baselland), in Zürich 8. Als Geschäftsführer ist bestellt: Hermann Walter Altherr, von Trogen (Appenzell), in Zürich 6. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Geschäftsführer führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Ottikerstrasse 10, Zürich 6.

23. März. Unter der Firma **Rex Mineralöl-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 16. März 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks Fabrikation und Import von Mineral-Schmierölen und -Fetten, sowie zwecks Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000 (zurzeit mit 60 % einbezahlt). Die Uebertragung von Aktien, soweit es sich nicht um Uebertragung zufolge Erbganges handelt, unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen mittels eingeschriebener Briefe. Die gesetzlich geforderten Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von ein bis sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied der Verwaltung ist gegenwärtig: Erwin Lachmund, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Glärnischstrasse 31, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1921. 22. März. Die Firma **Wasserversorgungs-Genossenschaft Bützberg in Liq.**, mit Sitz in Bützberg, Gemeinde Thunstetten (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1912, Seite 898), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Bern

22. März. Die **Schweizerische Torfgenossenschaft (Société coopérative suisse pour la tourbe)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 2. Juni 1920, Seite 1031 und Verweisungen), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1921 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird laut Art. 34 der Statuten vom Vorstand durchgeführt, der damit einen oder mehrere Liquidatoren beauftragen kann. Hiervon hat er Gebrauch gemacht und die Mitglieder des Ausschusses als Liquidatoren bestellt, mit Zuerkennung der Einzelunterschrift. Es sind dies: der Präsident Maurice Decoppet, von Suscévaz, Oberforstinspektor in Bern; der Vizepräsident Dr. August Pettavel, Ständerat und alt-Staatsrat, von und in Neuenburg, bisherig; Otto Kellerhals, von Niederbipp, Direktor der Strafanstalt Witzwil. Die bisherigen Unterschriften fallen somit dahin. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma Schweizerische **Torfgenossenschaft in Liquid. (Société coopérative de la tourbe en liquid.)**.

Bureau Biel

16. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobiliargesellschaft Ostquartier**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1918), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Februar 1921 aufgelöst. Die Generalversammlung hat festgestellt, dass die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Uhrenhandel. — 23. März. Die Firma **Werner Brandt**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1916), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Die Firma wird deshalb im Handelsregister gestrichen.

Bureau de Delémont

Commerce de bois et scierie. — 22 mars. Le chef de la maison **Jean Aebin**, à Vicques, est Jean Aebin, originaire de Muttenz, domicilié à Vicques. Commerce de bois et scierie.

Bureau de Porrentruy

Vins et spiritueux. — 21 mars. Le chef de la maison **Joseph Henry fils**, à Lugnez, est Joseph Henry, fils Joseph, originaire de Damphreux, marchand de vins, domicilié à Lugnez. Commerce de vins et spiritueux.

Boucherie, vins. — 21 mars. Le chef de la maison **Henri Piquerez**, à Courtedoux, est Henri Piquerez, fils de François, originaire de Chevenez,

boucher, domicilié à Courtedoux. Exploitation d'une boucherie et commerce de vins en gros.

Bureau Schwarzenburg

Baumaterialien, Dünger und Kohlenhandlung. — 22. März. Die Firma **Alt. Dubach,** in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Juni 1905, Seite 1089), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baumaterialien, Dünger, Kohlen. — 22. März. Inhaber der Firma **Franz Mischler,** in Schwarzenburg, ist Franz Mischler, von Wahlern, in Schwarzenburg. Baumaterialien-, Dünger- und Kohlenhandlung. Hintere Gasse.

23. März. Aus dem **Fuhrhalter- & Pferdebesitzerverein von Schwarzenburg & Umgebung,** mit Sitz in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 160 vom 8. Juli 1918), ist ausgetreten: Stöckli, Johann Jost, von Ruswil in Schwarzenburg, Präsident. An dessen Stelle ist in der Hauptversammlung vom 30. Januar 1921 in den Vorstand und auch als Präsident gewählt worden: Johann Bühler, von Sigriswil, Landwirt in Häusern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Thun

22. März. Der **Verein der freien evangelischen Gemeinde Thun,** mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1918, Seite 885 und Verweisungen daselbst), hat durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juli 1919 auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet.

22. März. **Konsumgenossenschaft Dürrenast und Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Dürrenast, Gemeinde Thun (S. H. A. B. Nr. 137 vom 21. Mai 1920, Seite 1013 und Verweisungen daselbst). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Jappert Simon und Balsiger Gottlieb. In der Hauptversammlung vom 23. Januar 1921 wurde der Verwaltungsrat folgendermassen neu bestellt: Emil Gerber, von Steffisburg, Maschinist, am Dürrenast, Präsident; Hans Kunz, von Wimmis, Bureauangestellter, Dürrenast, Vizepräsident; Gottfried Feller, von Strättligen, Zeughausarbeiter, am Gwatt, Sekretär; Fritz Bütikofer, von Zuzwil, Magaziner, in Scherzligen; Simon Beer, von Trueb, Schreiner, am Gwatt; Hermann Ferrier, von Neuenstadt, Heizer, am Dürrenast; Ernst Hodel, von Unterlangenegg, Schreiner, in Schoren, Thun; Karl Oesch, von Oberlangenegg, Sattler, in Reutigen; Robert Bütschi, Küfer, von und in Reutigen; letztere sechs Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen: der Präsident Emil Gerber; der Vizepräsident Hans Kunz; der Sekretär Gottfried Feller und der Verwalter Jakob Moser, und zwar je zu zweien kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1921. 18. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Finanzgesellschaft (Société financière suisse)» mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 12. Oktober 1920, Seite 1947 und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1921 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Schweizerische Finanzgesellschaft in Liq. (Société financière suisse en liq.)** durchgeführt. Gemäss Art. 30 der Statuten besorgt der im Amte sich befindende Verwaltungsrat die Liquidation. Die rechtsverbindliche Unterschrift als Liquidatoren führen namens des Verwaltungsrates die schon bisher Unterschriftsberechtigten: der Präsident des Verwaltungsrates: Leopold Dubois, Präsident des Verwaltungsrates des schweizerischen Bankvereins, von Le Locle, in Basel; der Vizepräsident: Henry Heer, Präsident des Verwaltungsrates der A. G. Leu & Cie., von Zürich, in Bellikon (Aargau); der Direktor Josef Kiener, Direktor der Zweiganstalt Luzern der Schweizerischen Nationalbank, und der Prokurist der Aktiengesellschaft selbst: Paul Ebinger. Sie zeichnen rechtsverbindlich kollektiv zu zweien.

Altmetalle, Wollabfälle, Hadernsortieranstalt. — 18. März. Die Firma **J. Zihlmann,** Handlung in Altmetallen, Wollabfällen, Hadernsortieranstalt zur Fabrikation von Kunstwolle und Papier, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1918, Seite 19 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Tuch- und Bettwaren. — 19. März. Die Firma **K. Stocker,** Tuch- und Bettwarenhandlung, in Malters (S. H. A. B. Nr. 193 vom 26. Juli 1910, Seite 1349), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Kaspar Stockers Erben» in Malters.

Frau Witwe Rosa Stocker geb. Steigmeier, Sohn Paul und Tochter Hedwig Stocker, von Kaspar Stocker und Rosa Keel, sel., und Lydia Stocker, von Kaspar Stocker und Rosa Steigmeier, letztere drei minderjährig, alle von Neuenkirch und wohnhaft in Malters, haben unter der Firma Kaspar **Stockers Erben,** mit Sitz in Malters, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Februar 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. Stocker», in Malters, auf dieses Datum übernommen hat. Die Firma wird rechtsverbindlich vertreten durch die Kollektivunterschrift von Witwe Rosa Stocker geb. Steigmeier, in Verbindung mit Josef Burri-Voegtli, Vormund der Kinder Paul und Hedwig Stocker, von und in Malters. Tuch- und Bettwarenhandlung.

Gasthaus. — 19. März. Inhaber der Firma **Fritz Aregger,** in Emmen, ist Fritz Aregger, von Ruswil, in Emmen. Betrieb des Gasthauses zum Kreuz.

21. März. **Sociald. Press-Union Luzern,** Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1914, Seite 850 und dortige Verweisung). Josef Steiner, Josef Schwegler, Albert Röthlin, Josef Burri und Fritz Briner sind vom Vorstande ausgeschieden; die Unterschriften der vier erstern sind somit erloschen. Gemäss Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 6. März 1921 besteht der Vorstand nunmehr aus folgenden Personen: Präsident ist Arnold Bohren, Subdirektor, von Grindelwald; Vizepräsident ist Friedrich Heiniger, Lokomotivheizer, von Eriswil; Aktuar ist Anton Muheim, Kontrolleur, von Flüelen, und Kassier ist Samuel Bächtold, Schreiner, von Schleitheim; alle sind wohnhaft in Luzern. Beisitzer vacat.

Coiffeur, Militärartikel, Toilettenartikel. — 21. März. Die Firma **Ed. Oehrli-Walz,** Coiffeurgeschäft für Herren und Damen, Militärartikel, Toilettenartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 187), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

22. März. **Kavallerie-Verein Rothenburg, Emmen und Umgebung,** mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 312). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. Januar 1921 fungieren im Vorstande dieses Vereins als Präsident: Heinrich Estermann, Landwirt, und als I. Aktuar: Alois Widmer, Landwirt; beide von und wohnhaft in Rain. Die Unterschriften von Mauriz Schumacher und Franz Halter sind erloschen.

Mühlhauserresten und Partiewaren. — 22. März. Inhaberin der Firma **Frau Furrer-Richli,** in Luzern, ist Frau Josefine Furrer geb. Richli, von Gunzwil, in Luzern. Mühlhauserresten und Partiewaren. Mühlenplatz 11.

Pferdehandlung. — 22. März. Inhaber der Firma **Hans Felder,** in Escholzmatt, ist Hans Felder, von Schüpfheim, in Escholzmatt. Pferdehandlung.

Chemische Waschanstalt und Färberei. — 23. März. Inhaber der Firma **Alfred Baechler,** in Luzern, ist Alfred Baechler, von Oberkirch, in Luzern. Chemische Waschanstalt und Färberei. Winkelriedstrasse 42 a—46.

Weiss-Dampfwaschanstalt. — 23. März. Inhaberin der Firma **Marie Bächler,** in Luzern, ist Marie Bächler, von Oberkirch, in Luzern. Weiss-Dampfwaschanstalt. Winkelriedstrasse 42 a—46.

Glarus — Glaris — Glarona

1921. 21. März. Laut Statuten vom 5. März 1921 hat sich in Glarus **auf** unbestimmte Dauer, unter der Firma **Iris A. G.,** eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und die Verwertung von gewerblichen Unternehmungen, Beteiligung an solchen, sowie damit zusammenhängende Geschäfte aller Art zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus zwei Mitgliedern, nämlich: Karl Wehrli-Thielen, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Emil Aeppli, Kaufmann, von Fällanden und Zürich, in Zürich, Vizepräsident, welche die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führen. Im weitern erteilt die Gesellschaft Prokura an Eduard Widmer, von Killwangen (Aargau), in Zürich, kollektiv mit einem Verwaltungsratsmitgliede. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. O. Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus.

Kunst-Emailanstalt. — 21. März. Fritz Heppler, von Oberbaldingen (Deutschland), in Glarus, und John Spitz, von Sevelen und Buchs, in Glarus, haben unter der Firma **Fr. Heppler & Co.,** in Glarus, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1921 ihren Anfang nahm. Kunst Emailanstalt.

22. März. **Schweizerische Gasgesellschaft A. G.,** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 148 vom 24. Juni 1914 und Nr. 7 vom 8. Januar 1920). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 9. November 1920 die Statuten revidiert und folgende Aenderungen getroffen: Die Firmabezeichnung wird abgeändert in **Aktiengesellschaft für Gasunternehmungen.** § 5 der Statuten lautet: «Das Grundkapital der Gesellschaft ist festgesetzt auf Fr. 4,000,000 und ist eingeteilt in 80,000 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 50 nom., wovon Fr. 600,000 Stammaktien und Fr. 3,400,000 6 % nicht kumulative Prioritätsaktien. Hiervon sind ausgegeben und voll einbezahlt die Fr. 600,000 Stammaktien, und zwar Fr. 300,000 Aktien Lit. A, Nr. 1 bis 6000, und Fr. 300,000 Aktien Lit. B, die die Nummern 6001 bis 12000 tragen. Die noch nicht emittierten Fr. 3,400,000 nom. 6 % kumulative Prioritätsaktien können auf einmal oder in Teilbeträgen begeben werden. Die Gesellschaft ist ermächtigt, Inhaberzertifikate über je 10 Aktien, deren Nummern aufeinanderfolgen, auszugeben. Oeffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsgültig im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann auch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Personen: Charles Brupbacher, Bankier, von Wädenswil, in Zürich, Präsident; Hans von Schulthess-Bodmer, Bankdirektor, von und in Zürich, Vizepräsident; Gustav Ed. Ernst, Ingenieur, von und in Zürich, und Wilhelm Max Keller-Diethelm, Kaufmann, von Neukirch (Thurgau), in Zürich. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift unter sich oder mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten führen Hans von Schulthess-Bodmer und Wilhelm Max Keller-Diethelm. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1921. 22. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Büchslen** (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1919, Seite 505), in Büchslen, hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. Februar 1921 ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Fritz Rentsch, Sohn des sel. Rudolf, Landwirt, von und in Büchslen; Sekretär-Kassier: Emil Rentsch, Sohn des Samuel, Landwirt, von und in Büchslen; 1. Beisitzer: Alfred Aebi, Sohn des sel. Joseph, Landwirt, von Seeberg (Bern), in Büchslen; 2. Beisitzer: Fritz Hug, Sohn des Bendicht, Landwirt, von und in Büchslen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

Maschinenfabrikation. — 1921. 23. März. Die Firma **Fritz Lüscher,** Maschinenfabrikation, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 21. Oktober 1919, Seite 1846), hat den Sitz ihres Geschäftes nach Selzach verlegt; die Firma ist in Grenchen erloschen.

Bureau Olten

26. Januar. Unter der Firma **Handels-Genossenschaft des Schweizerischen Hafnermeister-Verbandes** besteht mit dem Sitze in Olten eine Genossenschaft, welche die Vermittlung, Beschaffung, Herstellung und den Vertrieb von Rohmaterialien und Waren für das Ofensetzergewerbe und die Vornahme aller damit in Verbindung stehenden kaufmännischen, technischen und finanziellen Geschäfte bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 27. Dezember 1919 festgestellt worden. Nur Mitglieder des Schweizerischen Hafnermeister-Verbandes können Mitglied der Genossenschaft werden. Die Mitglieder verpflichten sich, unter Anerkennung der Statuten, ihren Bedarf an Waren und Materialien, welche durch die Genossenschaft vermittelt oder von derselben bezogen werden können, bei den betreffenden Firmen, mit welchen die Abschlüsse erfolgten, zu decken. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Aufnahmebeschluss seitens desselben. Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die nächste Generalversammlung zu, welche endgültig entscheidet. Jedes vor Ablauf des ersten Geschäftsjahres beitretende Mitglied hat eine Eintrittsgebühr von Fr. 50 zu entrichten. Für die später Eintretenden erhöht sich die Eintrittsgebühr nach dem dazumaligen Stand des Genossenschaftsvermögens und wird vom Vorstand jeweils festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch Austritt, welcher nur auf vorausgegangene sechsmonatliche Kündigung durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand, auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen kann; 2. durch Tod. An Erben oder Rechtsnachfolger kann die Mitgliedschaft vom Vorstand verliehen werden, unter Erlassung der Eintrittsgebühr; 3. durch Ausschluss seitens des Vorstandes. Ausschluss aus dem Schweizerischen Hafnermeister-Verband bedingt auch den Ausschluss aus der Genossenschaft; 4. zufolge Zahlungsunfähigkeit. Ausscheidenden Mitgliedern steht auf die vorhandenen Reserven, das sonstige Genossenschaftsvermögen, sowie laufenden Gewinn kein Recht zu. Das Betriebskapital besteht aus dem Totalbetrag der Eintrittsgebühren, welches jederzeit durch Ausgabe von Obligationen an die Genossenschafter erhöht werden kann. Die Obligationen im Werte von 100 Franken lauten auf den Namen und werden mit mindestens 5 % p. a. verzinst. Sie sind zwei Jahre fest und nachher beidseitig auf sechs Monate kündbar. Das Vermögen der Genossenschaft besteht aus: 1. dem Betriebskapital, abzüglich Obligationenschuld; 2. dem ausserordentlichen Reserve-

fonds; 3. den Spezialfonds; 4. allfälligen Warenvorräten. Der Reservefonds, dessen Höhe unbeschränkt ist, wird gebildet aus: 1. den Zuweisungen aus dem Betriebsgewinn; 2. den nichterhobenen Beträgen von Rückvergütungen, Zinsbeträgen usw. Die aus dem Geschäftsgewinn sich ergebenden Gewinnüberschüsse werden nach Abzug der Beträge für Abschreibungen, Rückstellung in den Reservefonds und Verzinsung der Obligationen, den Genossenschaftern im Verhältnis zu den von ihnen bei der Genossenschaft gemachten Warenbezügen zurückerstattet. Die Bilanz wird nach den Bestimmungen von Art. 656 O.R. aufgestellt. Der Generalversammlung steht die Beschlussfassung über Verteilung von Gewinn und Verlust des Geschäftsjahres, Zuweisung an Fonds, Festsetzung des Zinsfusses für die Obligationen zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Offizielles und obligatorisches Publikationsorgan ist der «Ofenbau», in Glarus. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; die Betriebsleitung (Verwalter) und die Kontrollstelle. Vom Vorstand werden 4 Mitglieder von der Generalversammlung und ein Mitglied vom Zentralvorstand des Schweizerischen Hafnermeister-Verbandes gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Verwalter. Mitglieder des Vostandes sind: Christian Vogt, Hafnermeister, von und in Olten, Präsident; Karl Ritz, Hafnermeister, von Brugg, in Herzogenbuchsee, Vizepräsident; Wilhelm Lichtensteiger, Hafnermeister, von Oberuzwil, in St. Gallen, Aktuar; Gottlieb Huber, Hafnermeister, von Mauraz (Waadt), in Huttwil, und Fritz Affolter, Hafnermeister, von und in Grenchen, diese zwei Beisitzer. Der Verwalter ist noch nicht gewählt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Eisen, Eisenwarenund Guss. — 1921. 22. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joos & Cie., vorm. Gebr. Joos,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, Seite 1012), Eisen-, Eisenwaren- und Gusshandlung, ist die an Otto Hengartner erteilte Einzelprokura erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an: Rudolf Forster, von Basel und Happerswil (Thurgau), wohnhaft in Basel; Albert Jecko, von und wohnhaft in Basel, und Albert Schuppert, von Mülhausen (Frankreich), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass je zwei derselben kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

22. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma « Armour & Compagny in New Jersey U. S. A. » (eingetragen bei der Registerbehörde in New Jersey) hat am 5. April 1920 beschlossen, in Basel eine Zweigniederlassung zu errichten unter der Firma **Armour & Compagny of New Jersey, Zweigniederlassung Basel (Armour & Compagny of New Jersey Branch Basle).** Der Zweck der Gesellschaft ist, ein kaufmännisches Geschäft zu betreiben, Handel mit Rindern, Schweinen, Schafen und andern Vieh zu treiben, ebenso mit Sämereien und Getreide, Geflügel und Eiern, Butter und andern landwirtschaftlichen und Molkerei-Produkten; alle zu diesem Zwecke notwendigen Liegenschaften, Mühlen, Transportmittel, Gefrieranlagen, Maschinen etc. zu kaufen, zu verkaufen, zu betreiben, zu mieten oder zu pachten, zu vermieten oder zu verpachten, und überhaupt in jeder Art darüber zu verfügen; alle handelsüblichen Transaktionen auf dem genannten Gebiete vorzunehmen; die obgenannten Produkte zu verhandeln oder zu verarbeiten. Die Statuten sind anlässlich der Eintragung der Gesellschaft bei der Registerbehörde, die am 22. März 1900 vorgenommen wurde, bei dieser Behörde in New Jersey niedergelegt worden. Sie sind im Inkorporationsdokument enthalten. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Dollars (Dollars 100,000), eingeteilt in 1000 Aktien à 100 Dollars. Die Bekanntmachungen erfolgen in Amerika im Journal of Commerce und in der Chicago Tribune, beide in Chicago (U. S. A.), und in der Schweiz für die Zweigniederlassung Basel im Schweizerischen Handelsamtsblatte. Zur Vertretung der Gesellschaft inklusive Zweigniederlassung Basel sind befugt die Verwaltungsräte und Direktoren. Es sind dies laut amtlicher Bescheinigung des Staatssekretariates von New Jersey gegenwärtig: a) Verwaltungsräte: Jonathan Ogden Armour, Präsident; Charles Waterman Armour, Vizepräsident, in Kansas City; Andrew Watson Armour, Arthur Meeker, Philip Danforth Armour, Frederick Waldo Croll, Hilfssekretär und Kassier; Franck Edson White, George Mellor Willetts, Sekretär; Albert Henri Willet, Hilfssekretär; Walter Scott Mac Arthur, Hilfssekretär; Edwin Charles Hazard, Hilfskassier. b) Direktoren: Jonathan Ogden Armour, Charles Waterman Armour, Andrew Watson Armour, Frederick Waldo Croll, Arthur Meeker, Philip Danforth Armour, Franck Edson White, alle hievor schon als Verwaltungsräte aufgeführt. Sämtliche Genannte sind von Beruf Kaufleute und ihrer Nationalität nach Bürger der Vereinigten Staaten von Nordamerika, wohnhaft in Chicago. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Basel und mit Beschränkung auf diese allein und zwar mit Kollektivunterschrift sind befugt: Johann Friedrich Carl Christian Warning, von Hamburg (Deutschland), in Basel, und George Hermann Branch, englischer Staatsangehöriger, in Basel, beide Kaufleute. Geschäftslokal: Freiestrasse 72.

Stoffe, Konfektion, Massarbeit. — 22. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma « B. Sprecher & Cie. », in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1919, Seite 452), Handel in Stoffen, Konfektion und Massarbeit, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **B. Sprecher & Cie. in Liq.,** in Basel, besorgt durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Bernhard Sprecher- (Schmidlin), von und in Aesch, und dem Kommanditär Karl Sprecher-Siegrist, von Aesch, wohnhaft in Aarau, und zwar jeder mit Einzelunterschrift als Liquidatoren.

23. März. Die Firma **Karl Ochsner, Spezialbank für den Handel von Prämien-Obligationen,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 3. Februar 1920, Seite 199), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Koffern, Lederwaren, Reiseartikel. — 23. März. Inhaber der Firma **Paul Leyensätter,** in Basel, ist Paul Leyensätter, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Charlotte Luise geb. Uehlinger in Gütergemeinschaft lebend. Fabrikation und Handel in Koffern, Lederwaren und Reiseartikeln. Gerbergasse 66.

Drogen, Farb- und Materialwaron, Spirituosen. — 23. März. Die Firma **Fritz Frey Wwe.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 8. Dezember 1908, Seite 2089), Handel in Drogen, Farb- und Materialwaren und Spirituosen (Drogerie zum Eichhorn), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Riehenring 65.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Fuhrhalterei. — 1921. 22. März. Die Firma **G. Dettwiler,** Fuhrhalterei, in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. September 1899, Seite 1899), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Darm- und Metzgereiartikel. — 22. März. Die Kollektivgesellschaft **Ramp & Bühlmann,** Handlung in Darm- und Metzgereiartikeln, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 245 vom 25. September 1920, Seite 1835), erteilt Prokura an Karl Oskar Beutler, von Lauperswil (Bern), in Liestal.

22. März. Die Genossenschaft **Allgemeine Krankenkasse Maisprach und Umgebung,** in Maisprach (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1915, Seite 105, und Nr. 23 vom 27. Januar 1920, Seite 155), hat an Stelle der zurückgetretenen Walter Senn, Traugott Bussinger und Gottlieb Graf gewählt: als Präsident: Hans Vögelin-Flury, Pierrist, von Bennwil; als Vizepräsident: Ernst Speiser Meier, Posamenter, von Wintersingen, und als Stellvertreter des Aktuars: Hans Degen, Pierrist, von Titterten; sämtliche wohnhaft in Maisprach. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

22. März. Die Genossenschaft **Darlehenskassenverein Ettingen,** in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 431 vom 28. Dezember 1901, Seite 1722; Nr. 75 vom 30. März 1917, Seite 523, und Nr. 175 vom 7. Juli 1920, Seite 1311), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Dezember 1920 an Stelle des ausgetretenen Karl Hügin-Brunner als Mitglied des Vorstandes gewählt: Conrad Stöcklin-Stöcklin, Kaufmann, von Hofstetten (Solothurn), in Ettingen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Vorsteher oder dessen Stellvertreter namens der Genossenschaft zu zeichnen.

22. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Maisprach,** in Maisprach (S. H. A. B. Nr. 235 vom 18. September 1909, Seite 1599, und Nr. 197 vom 3. August 1912, Seite 1412), hat an Stelle der zurückgetretenen Jakob Meier, Ernst Buser-Wirz, Emil Graf-Berger und Karl Graf gewählt: als Kassier: Wilhelm Rudin-Müller, Lehrer, von Ziefen, und als Beisitzer: Jakob Schaub-Senn, Landwirt, von Maisprach; Karl Frei, Landwirt, von Sissach, und Karl Gruber, Landwirt, von Maisprach; sämtliche wohnhaft in Maisprach.

22. März. Die **Konsumgenossenschaft Pratteln,** in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 29 vom 31. Januar 1899, Seite 113, und Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 59), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. September 1920 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind dadurch nicht abgeändert worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1921. 23. März. Genossenschaft unter der Firma **Bäckermeister-Verein Speicher,** mit Sitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 109, vom 10. Mai 1918, Seite 754 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstande ist der bisherige Kassier Walter Frick ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand setzt sich zurzeit folgendermassen zusammen: Johann Ulrich Mottler, von Urnäsch, Präsident; Walter Altherr, von Speicher, Vizepräsident; Ernst Fässler, von Rehetobel, Aktuar; Jakob Tobler, von Lutzenberg, Kassier, und Emil Hugener, von Stein, Beisitzer, alle Bäckermeister und wohnhaft in Speicher. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft wird vom Präsidenten kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier geführt.

Spezereien. — 23. März. Inhaber der Firma **Jakob Kast-Lutz,** in Wolfhalden, ist Jakob Kast, von Rehetobel, wohnhaft in Wolfhalden. Spezereihandlung. Sonder 310.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 23. März. Inhaber der Firma **Ernst Brunner, Elektr. Anlagen,** in St. Gallen O, ist Ernst Brunner, von Hofstetten (Zürich), in St. Gallen O. Elektr. Anlagen, Elektromechanik und Optik. Scheibenackerstrasse 3.

Buchdruckerei. — 23. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Tschudy & Co.,** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1917, Seite 38), ist der Kommanditär Victor Schmid-Stäger infolge Todes ausgeschieden und die Kommanditbeteiligung damit erloschen. Neu in die Firma sind eingetreten: als unbeschränkt haftender Teilhaber: Victor Schmid-Graf, von Glarus, in St. Gallen C, und als Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 80,000: Frau Marie Schmid-Stäger, von Glarus, in St. Gallen C.

Putztücher, Flaumer, Topfreiniger. — 23. März. Der Inhaber der Firma **Jean Maeder,** in Wil (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1917, Seite 1490), meldet als Natur des Geschäftes: Fabrikation und Engros-Handel von Putztüchern, Flaumern, sowie Topfreinigern.

Schreibmaschinen, Bureauartikel usw. — 23. März. Der Inhaber der Firma **Fr. Birmele,** in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 158 vom 5. Juli 1918, Seite 1107), meldet als Natur des Geschäftes: Grosshandlung, Import amerikanischer Schreibmaschinen, Farbbänder, Kohlenpapiere, Bureauartikel, Vervielfältigungsmaschinen und Apparate aller Art.

23. März. Die im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragenen Genossenschaften « Verband st. gallischer Käserei- und Milchgenossenschaften (Milchverband St. Gallen) », mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 22. März 1920, Seite 535) und der « St. Gallische Milchkäuferverband », mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 12. Oktober 1920, Seite 1948), haben unter der Firma **Verband st. gallischer Käserei- und Milchgenossenschaften und des St. Gallischen Milchkäuferverbandes: Butter-Zentrale St. Gallen,** eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in St. Gallen und mit Beginn am 1. Mai 1920, eingegangen. Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung der von den Mitgliedern der st. gallischen Butterzentrale erzeugten Butter, sowie eventuell Betätigung an andern verwandten Geschäftszweigen. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch die beiden Gesellschaften kollektiv. Für den St. Gallischen Milchkäuferverband zeichnen gemäss Eintragung im Handelsregister Präsident und Aktuar kollektiv unter sich oder mit dem Vizepräsidenten oder Kassier. Präsident ist Friedrich Huber, von Gonten (Appenzell), in Aaran; Aktuar ist Johann Baptist Germann, von Jonschwil, in Degersheim, Vizepräsident und Kassier Gottfried Rubin, von Lauterbrunnon (Bern), in Berneck. Für den Verband st. gallischer Käserei- und Milchgenossenschaften, Milchverband St. Gallen, zeichnen kollektiv der Präsident Adolf Fecker, von und in Wittenbach, und der Geschäftsführer Elmar Baechtiger, von Jonschwil, in St. Gallen. Einzelprokura ist erteilt an Anton Huber, von Gonten, in Gossau; Kollektivprokura an Gottfried Niederhauser, von Eriswil (Bern), in Gossau, und Johann Angehrn, von und in Muolen. Geschäftslokal: Lagerstrasse 18.

Postpferdehalterei. — 23. März. Die Firma **Johs. Dietrich z. Schäfle,** Postpferdehalterei, in Eichberg (S. H. A. B. Nr. 214 vom 28. August 1913, Seite 1536), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. März. Der Verein unter dem Namen **Landerziehungsheim Stella Alpina,** mit Sitz in Amden (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1915, Seite 740), wird infolge Auflösung im Handelsregister gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Cafés, thés, chocolats, etc. — 1921. 18 mars. Le chef de la maison **Masson,** à Lausanne, est Théodore-Paul-François Masson, de Veytaux, à Lausanne. Cafés, thés, chocolats et spécialités brésiliennes. Rue Madelaine 16, à l'enseigne « Au Café du Brésil ».

Bureau de Morges

22 mars. Dans son assemblée générale du 23 août 1919, l'**Abbeye de l'Arc de Morges,** association, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 23 décembre 1911, n° 315, page 2116), a procédé au renouvellement de son conseil et a nommé trésorier: Jean-Jacques Cart, Banquier, et secrétaire: François Forel, docteur-médecin; les deux de Morges, y domiciliés. Lucien d'Andiran et Louis Monay ont cessé de faire partie du dit conseil.

22 mars. Dans son assemblée générale du 5 février 1921, la **Société des Laiteries Réunies de Morges et Environs,** société coopérative, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 8 octobre 1920, n° 256, page 1923), a procédé au

renouvellement de son comité de direction et a élu président Elisée Pelichet, de Vullierens, fermier, domicilié à Denens, précédemment inscrit comme caissier; caissier: André Gonet, de Vuarrens, fermier, domicilié à Tolochenaz (inscrit comme membre sans fonctions spéciales); et membres: Marc Bataillard, agriculteur, de Romanel-sur-Morges, domicilié à St-Saphorin, et Alexis Mermoud, de Poliez-le-Grand, fermier, domicilié à Eclichens. Eugène Félix et Fernand Dénéréaz ont cessé de faire partie de ce comité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district de Val-de-Travers)

1921. 21 mars. Sous la dénomination de **Caisse de Secours des Employés et Ouvriers de la Fabrique suisse de Ciment Portland à Saint-Sulpice,** avec siège à St-Sulpice, et selon acte reçu par Paul Baillod, notaire, le 16 mars 1921, il a été constitué une fondation, ayant pour but: a) d'allouer aux employés et ouvriers nécessiteux, chargés de famille et non-assurés à des caisses-maladie, ainsi qu'aux employés et ouvriers malades et incurables des secours temporaires ou permanents selon les cas; b) de payer au personnel des retraites, pensions et indemnités au décès. Sa durée est indéterminée. Son capital comprend: a) la somme mise à sa disposition par la Fabrique Suisse de Ciment Portland; b) l'intérêt de ses capitaux; c) les allocations qui pourront lui être faites; d) les dons et legs. L'unique organe de la fondation est un comité de direction de trois membres qui la représente vis-à-vis des tiers. La signature collective de deux de ses membres est nécessaire pour obliger la fondation. Font partie du comité de direction: Edouard Elskes, ingénieur, directeur de la fabrique de ciment, président; Henri Dubois, fondé de pouvoirs, et Joseph Gindre, chef mécanicien, tous trois à St-Sulpice (Neuchâtel). Edouard Elskes est originaire de Neuchâtel, Henri Dubois est originaire du Locle et Joseph Gindre est originaire de St-Sulpice.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 17 mars. Aux termes d'acte passé devant Me Adrien Picot, notaire, à Genève, le 10 mars 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Miro,** une société anonyme, ayant pour objet: l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat des parcelles 2469, 2474 et la copropriété des parcelles 2476, 2475 et 2104, de Chêne-Bougeries, appartenant à Charles-Ferdinand Humbert, pour le prix de cinquante mille francs. Le siège de la société est fixé à Chêne-Bougeries. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions de mille francs, chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes qui seront autorisées à signer au nom de la société. Il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de l'unique administrateur, désigné en la personne de Joseph Straesslé, banquier, de Lutisburg (St. Gall), demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Grange-Canal, Avenue du Pin.

Scierie mécanique, etc. — 21 mars. La raison **E. Ducray,** scierie mécanique et fabrique de caisses d'emballage, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 mai 1916, page 789), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Usine mécanique pour le travail du bois. — 21 mars. Albert-Maurice Ducray et Christin-Marius Ducray, tous deux du Petit-Saconnex, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale: **A. et M. Ducray frères,** une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1921. Usine mécanique pour le travail du bois. 10, Rue Jean-Charles.

21 mars. Sous la dénomination de: **Association des Représentants en Suisse de Produits Pharmaceutiques et Hygiéniques Etrangers Spécialisés par des Marques Déposées,** il s'est formé une association conformément aux articles 60 et ss. du Code civil. Son siège est à Genève. Elle a pour but: a) d'établir des liens de bonne confraternité entre tous ses membres; b) d'augmenter la sécurité de leur industrie par des renseignements mutuels sur le personnel et sur les débiteurs douteux ou les clients indésirables; c) d'unifier les réglements en usage chez les membres de la présente association et de faciliter les bons rapports entre patrons et ouvriers; d) de procurer à chacun des adhérents un appui moral et de la faire profiter de tous les avantages acquis à la société. Ses statuts portent la date du 16 novembre 1920. Pourront faire partie de l'association tous les représentants de produits pharmaceutiques et hygiéniques, établis en Suisse, inscrits au Registre du Commerce, et ne faisant pas partie d'autres groupements professionnels analogues. Ils en adresseront la demande au président et devront être acceptés par le comité. Le droit d'entrée est fixé à fr. 30 et la cotisation de fr. 20 par an. Un membre ne peut se retirer de l'association qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement donné par écrit au président, trois mois d'avance. On sort également de l'association par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. L'association est administrée par un comité de trois à sept membres élus pour un an par l'assemblée générale. Ils sont immédiatement rééligibles. Le bureau du comité se compose au minimum d'un président, d'un vice-président-trésorier et d'un secrétaire. L'association est engagée valablement par la signature collective du président et d'un membre du bureau du comité. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité individuelle à l'égard des engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. Le bureau du comité est composé de: René Barberot, président, de nationalité française, au Petit-Saconnex; Guido Vinci, de nationalité italienne, à Plainpalais, et André Junod, de Ste-Croix (Vaud), aux Eaux-Vives, tous négociants. Siège social: 11—13, Rue de la Navigation.

21 mars. La **Société Immobilière Charmilles-Pervenches,** société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 avril 1912, page 647), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à trois membres qui sont: Eugène Barde, régisseur, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives; Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais (tous deux déjà inscrits), et Léon Barde, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives.

21 mars. **Société Immobilière Dancet-Dizerens,** société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1918, page 1228). Gérald Bourquin, comptable, de Sonvilier (Berne), à Châtelaine (Petit-Saconnex), a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jacques Oltramare, décédé, lequel est radié. Le siège de la société est actuellement: 24, Rue de la Corraterie, en les bureaux de Bourquin frères.

Serrurerie. — 21 mars. Lucien-Joseph Tissot, décédé le 7 novembre 1920, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Tissot et Picut,** entreprise de serrurerie, à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 14 juin 1920, page 1115). Par contre, sa veuve, Madame Anna-Jeannette Tissot, née Grobot, de Chêne-Bougeries, y domiciliée, est entrée, en son lieu et place, comme associée en nom collectif, dans la maison qui continue, avec reprise de l'actif et du passif, sans autre changement.

21 mars. Suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, le 10 mars 1921, la société anonyme: « Valant Watch Co », dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1919, page 1247), a voté sa dissolution; elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée, sous la raison sociale: **Valant Watch Co, en liquidation,** par Nathan Haas, négociant, et Eugène Fontana, comptable, tous deux administrateurs (inscrits), qui engageront la société en liquidation par leur signature collective. Bureau de la liquidation: Genève, Rue des Alpes, 5, chez M. Haas.

Droguerie, herboristerie. — 21 mars. Le chef de la maison **Robert Maille,** à Genève, est Robert-Henri-Marie Maille, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de droguerie et herboristerie. 1, Rue Pierre Fatio.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1921. 21. März. Die Ehegatten **Luciano Renzo Francesco Maria Pezzoni,** von Mailand, und Maria Elise geb. **Wysseier,** beide wohnhaft in Biel, haben durch Ehevertrag vom 4. März 1921 Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. als Güterstand angenommen. Der Ehemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft L. Pezzoni & Co. mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909).

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die abgeänderte Normalarbeitswoche (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird, und zwar in nachbezeichnetem Umfange, bewilligt:

1. für die Holzimprägnierung mit Kupfervitriol, 52 Stunden bis Ende September 1921,

2. für die Sägerei und Zimmerei und diejenigen Arbeiten, die mit der Sägerei und Zimmerei in unmittelbarem Zusammenhange stehen, 52 Stunden bis Mitte Oktober 1921,

3. für die Ziegel-, Backstein- und Kalksandsteinfabrikation, 52 Stunden bis Mitte Oktober 1921,

4. für die Kleiderfärberei und chemische Wäscherei, 52 Stunden bis Ende Oktober 1921.

Die Vorschriften über die Zeitkontrolle bleiben vorbehalten.

II. Die gegenwärtige Verfügung tritt am 28. März in Kraft.

Bern, den 21. März 1921.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

I. La modification de la semaine normale de travail selon l'article 41 précité, est autorisée pour les industries et dans la mesure ci-après indiquées:

1° imprégnation du bois au moyen de vitriol bleu, 52 heures jusqu'à fin septembre prochain;

2° scierie et charpenterie et travaux qui y sont immédiatement connexes, 52 heures jusqu'à la mi-octobre prochain;

3° tuilerie-briqueterie et fabrication de briques silico-calcaires, 52 heures jusqu'à la mi-octobre prochain;

4° teinture des vêtements et lavage chimique, 52 heures jusqu'à fin octobre prochain.

Les prescriptions sur le contrôle des heures de travail sont et demeurent réservées.

II. Le présent arrêté entrera en vigueur le 28 mars.

Berne, le 21 mars 1921.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919, e gli art. 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919, e sentito il parere della commissione federale delle fabbriche,

dispone:

I. È consentita per le seguenti industrie e nella misura seguente la modificazione della settimana normale di lavoro (art. 41 della legge):

1. per l'impregnatura del legno col vetriolo di rame, 52 ore fino alla fine di settembre 1921;

2. per la segheria e la carpenteria e per i lavori che vi sono strettamente connessi, 52 ore fino alla metà di ottobre 1921;

3. per la fabbricazione delle tegole, dei mattoni ordinari e di quelli silico-calcari, 52 ore fino alla metà di ottobre 1921;

4. per la tintoria degli vestiti e la lavatura chimica, 52 ore fino alla fine di ottobre 1921.

Restano riservate le disposizioni relative al controllo sulle ore di lavoro.

II. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 28 marzo.

Berna, il 21 marzo 1921.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

PARAGRÊLE

Bilan au 8 novembre 1920

Actif

Fr.	Ct.	
280	—	Caisse, solde.
		Débiteurs divers :
60,300	—	Société de Banque Suisse, billets de dépôt.
30,000	—	Banque Cantonale Neuchâteloise, billets de dépôt.
376	02	Banque Cantonale Neuchâteloise, service d'épargne, nos dépôts.
37,790	—	Banque Cantonale Neuchâteloise, compte-courant, solde.
36,500	—	Crédit Foncier Neuchâtelois, billets de dépôt.
253	66	Crédit Foncier Neuchâtelois, service d'épargne, nos dépôts.
214	40	Caisse d'Epargne de Neuchâtel. nos dépôts.
10,000	—	Crédit Suisse, compte à préavis 5½ % un an.
		Titres :
		a) en dépôt au Département fédéral des finances, comme caution fournie au Conseil fédéral :
1,116	—	Fr. 2000 obligations 3½ % Chemin de fer du St-Gothard 1895. Cours 55.80 %.
5,080	80	Fr. 8000 obligations 4 %, Chemin de fer central suisse 1876. Cours 63.51 %.
		b) en dépôt à la Société de Banque Suisse, à Neuchâtel :
9,750	—	Fr. 13,000 obligations 5 %, Ville de Neuchâtel 1919. Cours 75 %.
3,700	—	Fr. 5,000 obligations 5 %, Fédéral 1917, VIII Emprunt pour la mobilisation. Cours 74 %.
7,600	—	Fr. 10,000 obligations 4½ %, Fédéral 1917, VII Emprunt pour la mobilisation. Cours 76 %.
16,056	—	Fr. 18,000 obligations 4½ %, Fédéral 1917, V Emprunt pour la mobilisation. Cours 89.20 %.
14,000	—	Fr. 20,000 obligations 4¾ %, Canton de Neuchâtel 1915. Cours 70 %.
9,207	—	Fr. 16,500 obligations 3½ %, Chemin de fer du St-Gothard 1895. Cours 55.80 %.
1,300	—	Fr. 2000 obligations 4 % Canton de Neuchâtel 1899. Cours 65 %.
23,750	—	Fr. 25,000 obligations 4¾ %, Crédit Foncier Neuchâtelois. Cours 95 %.
267,273	88	

Passif

Fr.	Ct.	
		Créanciers divers :
37,681	90	Indemnités à payer en 1920 . . . . .
		Fonds de réserve :
229,500	—	Montant de ce fonds au 8 novembre 1920 . . . .
		Profits et pertes :
91	98	Solde reporté au compte de 1921 . . . . .
267,273	88	

Neuchâtel, le 8 novembre 1920.

(B. 2)

Pierre WAVRE, Directeur.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Beschränkung der Einfuhr

Die in Nr. 71 des Handelsamtsblattes vom 16. März d. J. unter obiger Ueberschrift erschienene Notiz ist dahin zu präzisieren, dass der dort erwähnte Preis von Fr. 81 sich speziell auf maschinenglattes Rotationsdruckpapier bezieht, während die Ansätze für die übrigen Sorten Zeitungspapier entsprechend gestaffelt sind. Im weitern handelt es sich bei den in jener Notiz erwähnten 2 % um die in Ziff. V des Abkommens zwischen dem Zeitungsverlegerverein und der Verkaufsstelle schweizerischer Papierfabriken vorgesehene Umsatzbonifikation.

Restriction des importations

Le Communiqué paru sous ce titre dans le n° 72 de la Feuille du 17 mars doit être précisé comme suit: Le prix y mentionné de fr. 81 se rapporte spécialement au papier apprêté en bobines, tandis que les prix des autres sortes de papier-journal sont échelonnés proportionnellement. Les 2 % dont il est question dans le Communiqué représentent la bonification prévue par le chiffre V de la Convention passée entre la Société suisse des Editeurs de Journaux et le Bureau de vente des Fabriques suisses de papier.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

HOTEL JUNGFRAU
Goldiwil ob Thun 571
Idyllischer Aufenthalt für Ruhe- u. Erholungsbedürftige in milder Höhenlage. Komfortables Haus mit grossem Park Eigener Wald, ausgezeichnete Verpflegung Bescheidene Pensionspreise. Prosp. durch die Besitzerin Frau L. Fries.

EUBÖOLITH
Fabrikfussboden fugenlos auf
Beton oder ausgelaufene Bretterböden mit Garantie
1862 verlegt. (4240 Q)
Euböolithwerke A. G. Olten

Hotels Viktoria Baumgarten Thun
Familienhotel
Schönste, ruhigste Lage, grosser Park. Prima Küche (auch Diät) Kurarzt. Seebadeanstalt und Kursaal. 630
(412 T)

Zu verkaufen in Freiburg (Schweiz)
Bauland für Villas, parzellenweise. — **Herrschaftliche** Villa mit Garten, unverbaubarer schöner Aussicht als Privatsitz oder für Pensionat. — **Landwirtschaftliches Gut** von 47 Jucharten mit Gebäuden. — **Mehrere Geschäftshäuser** mit Laden, Bureaux, für Kaufleute, Banken, Warendepots, Autogarage mit Atelier. — **Kleinere Häuser** mit Laden, Atelier, für Gewerbetreiben. 699 (20038 F)
Auskunft durch Oscar Wintsch, Avenue du Moléson, 2, Fribourg.

JOHN EXPERT COMPTABLE
FUSTERIE·9 **GENÈVE** TÉL: 45-31

Pour la France
Atelier de construction de petite mécanique engagerait
homme énergique avec formation technique et pratique administration et des affaires
Offres écrites sous **G 21755 L Publicitas S. A., Neuchâtel.** 836

FRANZOSKURSE und BUCHFÜHRUNG AUF DEUTSCH DURCH UNTERRICHTS BRIEFE P. GOLAZ-GENF-ROTHSCHILDSTR. 23

Qualitätsarbeit
B. Schneider
Union - Kassenfabrik
Gesneralle 36
1914 Gold. Med. Bern
108

Lebensmittel A. G., Bern
vorm. Joh. Sommer & Cie.

XIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 11. April 1921, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:
1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1920, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes. 855

Jahresrechnung und Bilanz liegen am Sitze der Gesellschaft, Zeughausgasse 31, in Bern, vom 2. April an für die Aktionäre zur Einsicht auf. Eintrittskarten, welche zur Teilnahme an dieser Versammlung berechtigen, werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bis zum 9. April abendaselbst ausgegeben.

Der Verwaltungsrat.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 27. Februar 1921 verstorbenen **Gustav Monath**, gb. 5 Juli 1859, gewesener Handelsvertreter, gebürtig von Mühlhausen (Elsass), wohnhaft gewesen Forchstrasse 114, in **Zürich 7**, ist laut Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. März 1921 das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden deshalb Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten bis zum **30. April 1921** der unterzeichneten Notariatskanzlei anzumelden. 862

Die Unterlassung dieser Anmeldung hat für säumige Schuldner oder Faustpfandkreditoren Ordnungsbusse zur Folge.

Die Folgen der Nichtanmeldung der Forderungen ergeben sich im übrigen aus Art. 590 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Zürich 7, den 23. März 1921.

Notariat Hottingen-Zürich.
A. Ringger, Notar.

Kontrolle & Organisation f. Betrieb & Bureau

R. REISER & R. MERLITSCHECK

Telephon: Hott. 3678 *Zürich 8* Mainaustrasse 32.

INDIVIDUELLE BETRIEBS- & GESCHÄFTS-ORGANISATIONEN

REVISIONEN, KONTROLLE AUSLÄND. BETRIEBE, WIRTSCHAFTS-STATISTIKEN, TREUHANDSTELLE

Führung kompleter Buchhaltungen, Controllen & Bilanzabschlüsse im Abonnement. (78054 Z)

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 14. Februar 1921 verstorbenen Direktor **Jakob Hösli-Leuzinger,** von und in **Glarus,** ist vom Zivilgerichtspräsidenten das öffentliche Inventar bewilligt worden. Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger werden daher aufgefordert, bis spätestens zum **7. Mai 1921** ihre Forderungen und Schulden beim unterzeichneten Waisenamte der Wahlgemeinde Glarus-Riedern anzumelden. (540 Gl) 834

Den Gläubigern des Erblassers, deren Forderungen aus dem Grunde nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. Forderungen und Schulden, die aus öffentlichen Büchern oder aus Papieren des Erblassers ersichtlich sind, werden von Amtes wegen in das Inventar aufgenommen.

Glarus, den 16. März 1921.

Namens des Waisenamtes Glarus-Riedern,
Der Präsident: **Peter Schmid.**
Der Aktuar: **J. Heer.**

5% Anleihen von Fr. 1,000,000 von 1909

der

Bally Limitada, Sociedad Comercial

in Buenos-Aires

Im Auftrage der Bally Limitada, Sociedad Comercial in Buenos-Aires teilen wir den Obligationären dieser Gesellschaft mit, dass infolge der heute in Schönenwerd gemäss Anleihensvertrag vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 20 Obligationen auf den **1. Juli 1921** zur Rückzahlung gelangen:

19, 52, 54, 85, 88, 92, 102, 115, 139, 149, 153.
157, 162, 164, 169, 170, 174, 176, 180, 193.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf. (497 A) '800

Schönenwerd, den 17. März 1921.

C. F. Bally A.-G.
Direktion.

E. PAILLARD & Cie, Société Anonyme, Ste-CROIX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
le 9 avril 1921, à 11 heures, au siège social

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés au siège social à la disposition des actionnaires dès ce jour. '853

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées au siège social et chez Messieurs Du Pasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel sur présentation des titres jusqu'au 8 avril.

Ste-Croix, le 24 mars 1921.

Le conseil d'administration.

Suchard S. A.

Remboursements d'obligations 4% de l'emprunt de fr. 3,000,000

série B de 1910

Les obligations dont les nos suivent sont sorties au tirage au sort du 22 mars 1921:

3013	319	3433	3942	4260	4598	4777	5247	5514	5698
3022	3207	3503	4005	4276	4601	4811	5263	5518	5788
3026	3236	3630	4025	4293	4608	4886	5280	5520	5796
3061	3282	3710	4078	4325	4621	4936	5312	5532	5810
3062	3287	3790	4145	4329	4627	4958	5408	5557	5825
3070	3326	3796	4163	4362	4628	5006	5422	5588	5892
3097	3340	3873	4182	4474	4643	5064	5438	5594	5912
3118	3393	3880	4203	4540	4704	5202	5464	5595	5913
3122	3414	3916	4209	4541	4724	5221	5489	5607	5924
3154	3421	3930	4228	4585	4747	5245	5496	5670	5940

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 juin 1921, aux caisses:
de la Banque Cantonale Neuchâteloise,
de la Banque Cantonale de Bâle,
de la Banque Fédérale S. A. (7100 N) '848

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt *dès le 30 juin 1921.*

Les obligations 4% no 630 et 5% nos 292, 294, 417, 420, 1134 et 2642, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 24 mars 1921. **SUCHARD S. A.**

Schweiz. Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal A.-G. in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **30. März 1921, vormittags 11½ Uhr, im Hotel Löwen in Winterthur,** stattfindenden

XXI. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung unter Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 20. März an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt.

Geschäftsberichte und Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur zu beziehen, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern. (1913 g) 644

Pfungen, 5. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

Hotelgesellschaft Kurhaus Lenzerheide A.G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 16. April 1921, nachmittags 3 Uhr, Hotel Sternen, Chur

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Betriebsrechnung und Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen.
5. Umfrage.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten in Chur zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (435 Ch) 847

Namens des Verwaltungsrates.
Dr. P. Mettier.

La Genevoise

Compagnie d'Assurances sur la Vie à Genève

Messieurs les actionnaires de **La Genèvoise** sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 6 avril 1921, à 4 heures après-midi, à la salle de réunions de la Chambre de Commerce, Rue Petitot, 8, à Genève

avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration;
2. Rapport de MM. les actionnaires-vérificateurs des comptes;
3. Approbation des comptes et de la gestion du Conseil d'administration;
4. Nomination de trois administrateurs dont les fonctions expirent ce jour, et d'un administrateur en remplacement de M. Emile Odier, décédé;
5. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1921.

Société Anonyme de la Fabrique d'horlogerie Lugrin

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi, 2 avril 1921, à 14 heures, au siège de la Société, à l'Orient

ORDRE DU JOUR:

Modification d'emprunt hypothécaire. '851 (21370 C)

Le conseil d'administration.

Crédit Sierrois S. A., Sierre

Le coupon no 8 de nos actions est payable dès ce jour par:

Fr. 30.60
(7% pro rata temporis)

auprès du Crédit Sierrois, à Sierre,
MM. de Riedmatten & Cie., à Sion
MM. Bruttin & Cie., à Sion. '850

SIERRE, le 21 mars 1921.

Le conseil d'administration.

Baugesellschaft Holligen A. G. Bern

Dividendenzahlung

Der **Coupon Nr. 11** kann von heute hinweg bei der Schweizerischen Volksbank in Bern 820

mit Fr. 40 per Coupon

eingelöst werden.

Bern, den 21. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

W. Laible

Internationale Transporte G. m. b. H.

Singen a. H. :-: Schaffhausen

Telephon 18 Telephon 13.15

□□□

Infolge ab 1. April 1921 auf den deutschen Bahnen neuerdings eintretenden Frachterhöhungen von 85% empfehlen wir unsere regelmässigen Sammeldienste ab den hauptsächlichsten Plätzen Deutschlands, durch welche wir grössere Frachtermässigungen erzielen können. Schweizerische und deutsche Ausfuhr und Zollabfertigungen in (P 1201 Q) **Singen und Schaffhausen** 753

Zu unentgeltlichen Auskünften stehen wir gerne zur Verfügung

Basler Handelsbank

Die 58. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Basler Handelsbank wird

Mittwoch, den 6. April 1921, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Bank, Freiestrasse 90, in Basel

stattfinden.

Die **Traktanden** sind:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und die auszuzahlende Dividende.
4. Wahlen. (1330 Q) 789

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien **bis 31. März 1921** inklusive an unsern Kassen:

in Basel: Freiestrasse 88,
in Genf: Place de la Fusterie 9/11,
in Zürich: Bahnhofstrasse 20,

gegen Empfangsschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Der Verwaltungsrat der Basler Handelsbank.

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Basel — Bern — Frauenfeld — Genf — Glarus — Kreuzlingen Lausanne — Lugano — Luzern — Neuchâtel — St. Gallen

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu der

64. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. April 1921, vormittags 10 Uhr, in den Uebungssaal der Tonhalle (Eingang Claridenstrasse), nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1920.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission wegen Abnahme der Rechnung für das Jahr 1920.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes des Jahres 1920.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom **24. März 1921** an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Dienstag, den 22. März 1921 bis Donnerstag, den 31. März 1921 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst und am Tage vorher werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Vom **24. März 1921** an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1920, sowie solche des Berichtes der Revisionskommission übergeben. (1364 Z) 705

Zürich, den 11. März 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Jul. Frey.**
Die Direktion:
Jöhr, Bindschedler, Autenrieth, Fessler.

Cessation de commerce

Monsieur Robert Berweger, désigné en qualité de curateur de Monsieur Charles Cattin, négociant, domicilié Tour Maitresse 4, à Genève, par décision de la Chambre des Tutelles en date du 12 février 1921, et chargé de la liquidation de son commerce, invite les créanciers et les débiteurs de Monsieur Cattin, à produire en mains de Me Perreard, avocat, rue de la Croix d'Or no 12, Genève, le montant de leurs comptes, avant le 31 mars, sous peine de forclusion. 807

Schweizerische Bankgesellschaft

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 auf **8%** festgesetzt. 791

Die Zahlung erfolgt vom **21. März** a. c. an mit

Fr. 40 per Aktie

gegen Coupon Nr. 9 von Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft, mit Fr. 36 per Aktie gegen Abstempelung der Aktien der ehemaligen Bank in Winterthur und der ehemaligen Aargauischen Creditanstalt, und mit Fr. 6 per Aktie gegen Abstempelung der Aktien der ehemaligen Banca Svizzera Americana

bei sämtlichen Geschäftsstellen der

Schweizerischen Bankgesellschaft

sowie in **Glarus:** bei der **Glarner Kantonalbank**
» » **Schweiz. Kreditanstalt**
Luzern: » » **Schweiz. Kreditanstalt**

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an den Kassen unserer Gesellschaft.

Die Coupons sind mit **Nummernverzeichnis** versehen einzureichen.

Winterthur und **St. Gallen,** den 19. März 1921.

Die Direktion.

Avis aux industriels suisses

Du 1er au 15 juin 1921 aura lieu à Padoue une Foire Internationale d'Echantillons, qui revêt un caractère tout particulier d'intérêt pour les industriels suisses, aussi bien pour l'Italie que pour les marchés de l'Orient Européen. 844 (1550 Z)

La Chambre de Commerce Italienne pour la Suisse a accepté la délégation officielle pour la Suisse de cette foire. Le terme pour l'acceptation des demandes de participation d'expositeurs est fixé au 20 avril 1921. La Chambre de Commerce Italienne pour la Suisse, avec ses Bureaux de Genève, Zurich et Lugano, se met à la complète disposition des industriels suisses qui voudraient participer à cette foire comme expositeurs, et accepte d'organiser directement leurs stands et de les représenter, en les faisant bénéficier de la collaboration d'un personnel technique tout particulièrement qualifié.

S'adresser à la **Chambre de Commerce Italienne, Genève:** Place Bel-Air 2; **Zurich:** Usteristrasse 19; **Lugano:** Casa degli Italiani.

Aktiengesellschaft vorm. Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur

Einladung zur XXX. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 2. April 1921, vormittags 11¼ Uhr im Casino Winterthur

Tagesordnung:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung per 31. Oktober 1920.
2. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1920/21.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 1. April bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft und im Bureau der Gesellschaft. 694

Winterthur, 9. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Cement-Industrie-Gesellschaft, Heerbrugg

Dividenden-Auszahlung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 18. März 1921 wird für das Rechnungsjahr 1920 eine Dividende von 10 % = Fr. 50 pro Aktie ausbezahlt.

Der Coupon Nr. 16 der alten Aktien und der Coupon Nr. 12 der neuen Aktien wird von heute ab bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

In **Zürich:** bei der Schweizerischen Kreditanstalt;
in **Glarus:** bei der Schweizerischen Kreditanstalt;
in **Heerbrugg:** bei der Geschäftskasse. (1099 G) 799

Heerbrugg, den 18. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne